

Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für im sozialen Dienst Tätige

--

Posteingang:

--

Ich / Wir beantrage(n) die Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 StVZO zur Bewilligung von Parkerleichterungen.

Antragsteller:

Name, Vorname, Firma			
Straße:		PLZ:	Ort:
E-Mail:		Tel.:	Fax:

Die Ausnahmegenehmigung soll das Parken erlauben im Gebiet

des Landkreises

der Ortschaft(en)

der/des Ortsteile(s)

Eingesetzt wird das Kraftfahrzeug

Amtl. Kennzeichen	Fahrzeug- und Aufbauart	Fahrzeughersteller

Das Kraftfahrzeug wird in der Einrichtung

Name und Anschrift

regelmäßig betrieben als

Art der nichtärztlichen Betreuungstätigkeit

und dient der Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen, weil

Begründung

Der Betrieb ist angezeigt (z.B. Gesundheitsamt)

	Nr.
--	-----

und gemeldet bei (z.B. Gemeinde)

	Nr.
--	-----

Es ist zur Betreuung unbedingt erforderlich, das Kraftfahrzeug möglichst nahe am Einsatzort zu parken, weil

Begründung

Es wird versichert, dass die Ausnahmegenehmigung nicht missbräuchlich verwendet wird. Es ist bekannt, dass jeder Missbrauch den sofortigen Widerruf der Ausnahmegenehmigung zur Folge haben kann. Auch ist bekannt, dass jeder Missbrauch als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift